



info 1/06

unterstützt von der Otto Erich Heynau-Stiftung

Inhalt:

Ich bin eifam!	1
Thema: seelische Krise – soziale Krise von Alleinerziehenden	2
Aktuelle Informationen	3
eifam-Agenda	4
Ferien	5
eifam-Angebote	5
Nützliche Adressen & Beratung	7
Vorstand/Verein/Geschäftsstelle	7

Ich bin eifam!

Ich bin alleinerziehend – na ja!

8. Januar

Vielleicht liegt es daran, dass heute wieder einmal so ein „kinderloser“ Sonntag ist, dass meine Stimmung eher trüb als heiter ist. Nicht, dass ich ohne meine Kinder immer traurig wäre, aber plötzlich ist meine Wohnung so leer und ruhig, niemand da der was von mir will, nicht mal jemand da, über dessen Chaos ich mich ärgern kann...und dann kommt auch noch der obligate Stress hinzu, dass wenn ich doch schon mal „frei“ habe, ich was unternehmen MUSS, ich mich verabreden SOLLTE, FreundInnen treffen MÖCHTE, auf die Gasse gehen KÖNNTE...man will ja nicht versauern in seinem Alltag und das nächste freie Wochenende ist erst wieder in zwei Wochen... Manchmal frag ich mich, ob es eigentlich anderen Alleinerziehenden auch so geht wie mir. Haben andere auch kinderlose Wochenenden, die ganz schön (?) einsam sein können? Ich habe mir schon gewünscht,

dass alle meine FreundInnen sich mein Wochenend-Aufteilungs-Plan dick in der Agenda notierten...und dann jeweils mit dem entsprechenden Mit-Kinderprogramm bzw. Ohne-Kinderprogramm aufwarten. Oder wie oft, haben meine alleinerziehenden Freundinnen und ich versucht, unsere kinderlosen Wochenenden aufeinander abzustimmen...und bei den nächsten Ferien wurde unser ausgeklügeltes System gleich wieder über den Haufen geworfen!

20. Januar

Freitagabend, 18Uhr: nach dem üblichen Zeitdruck und „Gstürm“ habe ich die Kinder bei ihrem Vater abgeliefert. Wie immer nehmen die Kinder taschenweise Kleider für alle möglichen und unmöglichen Unternehmungen, Velohelms, Musikinstrumente, usw. mit. Man kann und will ja nicht alles im Doppel anschaffen...! Und nun liegt ein wunderbares Wochenende vor mir, zur Abwechslung eines ohne meinen „Alleinsein-Blues“. Ich habe mir zwei feine Tage „organisiert“, heute Abend ein Jahresessen mit einigen vom Basler Gewerkschaftsbund, morgen fahre ich meine Eltern besuchen und abends treffe ich mich mit einer lieben Freundin zu einem z’Nacht (eine etwas bessere Verteilung der Essen wäre natürlich schon auch nicht schlecht), vielleicht liegt dann sogar am Sonntag noch ein Entspannungsbad in Rheinfelden drin, bevor meine beiden Mädchen abends wieder nach Hause kommen.

4. Februar

Ich fühle mich schon so hundeeelend alleine und nun ruft eine Freundin an (auch alleinerziehend und single) und berichtet, dass sie sich verliebt hat, in einen Supermann, der der einzig richtige sei und mit dem sie den Rest des Lebens glücklich und zufrieden leben werde und auch ihre zwei Kinder würden für ihn überhaupt kein Problem darstellen. - Ich gestehe es an dieser Stelle, so was kann mich stinke eifersüchtig machen, ja! - Ich weiss schon, dass das gar nicht nett ist, ich gönne meinen FreundInnen auch von ganzem Herzen die grosse Liebe, nur frag ich mich dann, wie machen sie das...wo und wann finden sie

sie? Und wie bringen sie alles (Kinder, neue Beziehung, Arbeiten, FreundInnen,...) unter einen Hut? Dass dann früher oder später möglicherweise wieder die gleiche beste Freundin (immer noch alleinerziehend und wieder single) anruft und vor lauter Kummer über die erneute Enttäuschung kaum sprechen kann, tröstet mich ganz und gar nicht! Im Gegenteil, das macht mich dann sehr traurig und ich wünschte mir, dass meine Freundinnen nicht immer wieder solchen Kummer erleben müssten! Das sind auch die Momente, in denen ich mir einmal mehr vornehme, gut zu mir selber zu schauen, nicht nur aus Überdross des Alleinseins, mich auf ungute Liebesgeschichten einzulassen (auf gute natürlich schon) auch meinen Kindern nicht mehr meine ups and downs (Liebesglück-Liebeskummer) zuzumuten und mich am besten gar nicht mehr allein zu fühlen (einfacher gesagt wie getan!) und mein Alleinerziehendenstatus als völlig normal zu sehen (wie waren nochmals die statistischen Zahlen, ich gehöre zu der grossen Zahl der Alleinerziehenden, alles im Normalbereich!).

6. Februar

Die Fremdbestimmung beisst sich nicht nur an den Wochenenden fest, auch an den übrigen Tagen kann es mich recht heraus(über?)fordern, wenn ich nach getaner Lohnarbeit, Haushalt, Begleitdienst, Bastelnachmittag, Geburtstagsfestlivorbereitungen, Kochen, etc. auch noch bei den Hausaufgaben helfen darf, obwohl es doch schon 21 Uhr ist und ich eigentlich nur noch ins Bett will...

8. Februar

Heute der grosse Tag meiner Kleinen! Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, dieses Jahr einen möglichst wenig aufwendigen Geburtstag zu organisieren, nur ein Kinder-z'Mittag, keine Kinderparty, dafür am Wochenende eine Freundin mitnehmen ins Puppentheater. Aber wie so oft stellt mir mein Mamaherz ein Bein... beim Entwerfen der Einladung wurde aus dem z'Mittag ein Mittagessen plus Nachmittagsfestli und da der Götti gerade auf Besuch ist aus Kanada, lade ich auch noch ihn und die Gotte zum z'Nacht ein. Beim Planen hatte ich einfach „vergessen“, dass ich noch bis 12Uhr arbeite. Aber zum Glück, gibt's wunschgemäss Spätzli (fixfertige) und Apfelschnitze (relativ schnell gemacht) zum z'Mittag. Die Geschenke, Tisch und Stuhl aus der IKEA, habe ich gestern bis spät in der Nacht noch zusammengebaut (25 Schrauben, aber wenigstens sind wirklich alle 4 Tischbeine in der Schachtel!) und den Tisch fürs Essen hab ich auch schon gedeckt...! Stunden später, nachdem alles wieder einigermassen aufgeräumt ist, die Kinder zufrieden schlafen und ich auch noch zu einem gemütlichen Glas Wein gekommen bin, falle ich total erschöpft ins Bett! Beim Einschlafen schwör ich mir, im nächsten Jahr nicht mehr so einen grossen Aufwand zu betreiben.

12. Februar

Heute haben wir Kinderbesuch, die Freundin meiner Kleinen. Ausser dass die beiden, vor lauter Aufregung bereits um 7Uhr aufgestanden sind (warum haben meine Beschwörungen nicht gewirkt?) beginnt dieser Sonntag genau so, wie ich ihn mir vorgestellt habe. Kinderbesuch hat den grossen Vorteil, dass die Kinder glücklich sind, wenn man sie in Ruhe lässt. So kann ich mich ebenfalls ungestört meinen verschiedenen liegengelassenen Sachen widmen. Am Nachmittag gehen wir noch ins Puppentheater nach Lör-rach. Meine Grosse geht währenddessen mit einer Freundin ins Kino. Und ich stell mir vor, wie es in ein paar Jahren sein wird, wenn meine beiden Töchter „gross“ sind. Jede wird ihr eigenes Programm haben, jede ihr eigenes Leben und wir werden uns dazwischen Treffen...dann werd ich möglicherweise etwas sentimental an heute zurückdenken, aber aus meiner jetzigen Situation der Dauerverfügbarkeit und meiner allzu häufigen Überforderung, eine Traumvorstellung...

Danielle Kaufmann, Vorstandsmitglied eifam

Meine Eltern sind geschieden – na und?

Ich lebe schon seit 5 Jahren nicht mehr mit beiden Elternteilen gleichzeitig zusammen. Bei meiner Mutter bin ich zuhause und bei meinem Vater jedes zweite Wochenende und jeden Dienstagabend. Geschiedene Eltern zu haben kann Vorteile und Nachteile haben, z.B. wenn ich mit meiner Mutter Krach habe, kann ich einfach zu meinem Vater gehen und umgekehrt. Oder im Sommer gehe ich immer vier Wochen in die Ferien, weil meine Mutter und mein Vater je zwei Wochen Ferien mit mir und meiner kleinen Schwester machen wollen. Die Nachteile sind, dass ich mich manchmal wie eine Brücke zwischen meinen Eltern fühle. („könntest Du bitte Mama ...sagen!“) oder dass ich oftmals ein Kleiderproblem habe. Das Transportieren meiner Kleider und anderer Sachen zu meinem Vater nervt! Ich glaube, dass wenn ich immer so viel tragen muss, dass ich dann im Alter krumme Schultern haben werde. Aber krumme Schultern hin oder her, ich gehe gerne zu meinem Vater. Bin gerne bei meiner Mutter und eigentlich bin ich am liebsten in der Schule! Mir geht es also bestens und ich bin glücklich!

Ronja 11 Jahre

Thema: Seelische Krise – soziale Krise von Alleinerziehenden

Durch ausserordentliche Belastungen wie Trennung, Scheidung, Geburt eines Kindes ohne Unterstützung des Vaters oder andauernde Streitigkeiten mit dem

anderen Elternteil des Kindes, kann das seelische Gleichgewicht ganz schön ins Wanken geraten. Alle Kräfte werden zur Bewältigung der Situation benötigt. Die seelische Belastung ist oft mit sozialen Problemen und Schwierigkeiten gekoppelt wie finanzielle Sorgen, Wohnungsprobleme, Erziehungsprobleme. Alleinerziehende Eltern entwickeln aber auch viel Kreativität bei der Bewältigung der Situation. Möglichkeiten und Chancen entstehen durch moralische und praktische Unterstützung aus dem sozialen Umfeld von Familie, Nachbarn, ArbeitskollegInnen und andere Alleinerziehende. Nach einer schwierigen Phase der Neuorientierung kann die Verantwortung für das Kind viele Kräfte mobilisieren, die Unabhängigkeit in der Lebensführung auch genossen werden. Voraussetzung für eine gute Entwicklung der Situation ist, dass die vorhandenen Sympathien und Angebote auch genutzt und aktiv in Anspruch genommen werden. Wo die private Unterstützung nicht ausreicht, soll rechtzeitig professionelle Information und Hilfe gesucht werden. Oft genügen einige wenige Informationen, kurze Unterstützungen, um die Situation wieder in festere Bahnen zu leiten.

eifam versucht, mit der Adressliste von Seite 6 einige wichtige Adressen für die Bewältigung von Krisensituationen zusammen zu stellen.

Zusätzlich zur professionellen Unterstützung sind auch kreative Ideen wichtig: wo kann ich Kontakte knüpfen?

- Quartiertreffs
www.quartiertreffpunktebasel.ch
- Veranstaltungskalender der Tageszeitungen; wo kann ich günstig einkaufen (Carisattladen, Secondhandläden und Brockenhäuser)
- wie kann ich sparen und wo finanzielle Unterstützung holen www.plusminus.ch mit vielen interessanten Tipps!)

Und nicht zuletzt: bei den Anlässen von **eifam** können Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden.

Aktuelle Informationen:

Kindertageslager KITALA

Für Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr bis ca. 12 Jahre

Thema: Basel – mir kömme!

Dienstag, 18. April bis Freitag, 21. April 2006

Im Lager wird gespielt, gesungen, gebastelt, Geschichten erzählt, Exkursionen unternommen und am

Freitagabend gibt es einen Abschluss mit den Eltern und Geschwistern. Ebenso wird etwas vom Erlebten in den Gottesdienst am Sonntag eingebracht.

Leitung: Peter Looser, Sozial-Diakonischer Mitarbeiter, und ein grosses Team

Anmeldung: Es gibt keinen Anmeldeschluss, die Teilnehmerzahl ist jedoch beschränkt. Berücksichtigung nach Reihenfolge des Eingangs der Talons.

Information und Anmeldung: Peter Looser, Steinenring 48, 4051 Basel Tel. 061 / 283 11 48
peter.looser@erk-bs.ch

Erziehung mit Herz und Verstand:

Triple P Kurs - Speziell für Alleinerziehende

Die Kurse geben Anregung, wie die kindliche Entwicklung gefördert und eine gute Beziehung zu Kindern und Jugendlichen aufgebaut wird. Es werden Alternativen für verfahrenere Situationen erarbeitet. Information über die nächsten Kursdaten bekommt ihr bei: Adriana Ammon-Simioni Tel: 041 410 47 43 oder bei adriana.ammon@freesurf.ch

7. Mädchenkulturfestival

Das grosse Mädchenfest kommt nach Lörrach!

vom 3.- 5. Juni 2006

Drei Tage Begegnung, Austausch, Fun, Action und Party: zum ersten Mal trinational, im Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich! Just for girls!

Teilnahme ab 11 Jahren, alleine, mit einer Freundin oder in einer Gruppe

Weitere Infos findet ihr unter: www.maediale06.ch

Ferienkurse 2006 für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern

Unter der Trägerschaft vom SVAMV

Thema: „Wer alleinerzieht, qualifiziert sich für das Berufsleben“.

Es finden zwei Kurse statt: 9. – 15.6.2006 „Standortbestimmung – eine Kompetenzbilanz“ und vom 30.7. – 5.8.2006 „Kommunikation“

Anmeldeschluss ist 9. bzw. der 30. Juni 2006-02-26
Weitere Informationen und Anmeldung bei: SVAMV, Postfach 334, 3000 Bern 6, Tel: 031 / 351 77 71 oder per email: info@svamv.ch

eifam – Agenda:

- **Gegen den allsonntäglichen Blues:** Komm doch einfach am Sonntagmorgen ins Familienzentrum Gundeli im Gundeldingerfeld. eifam bringt Kaffee und Zopf und Du bringst Dich, Deine Kinder und alles andere mit! Der **Sunntigsbrunch** findet statt: 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 27. August, 17. September, 22. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2006 - jeweils von 10:00 – 14:00 Uhr; Wo: Familienzentrum Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192 in Basel (Nähe Bahnhof, zu Fuss 7 Min.)
- **Spaghetatta:** Einzelternfamilien treffen sich einmal im Monat, jeweils samstags von 12 – 18 Uhr, zum gemütlichen Spaghettessen in der **Kontaktstelle 4055 an der Stöberstrasse 36**, 4055 Basel. Alle tragen etwas dazu bei und bringen z.B. Pasta, eine Sauce, Salat oder sonst was feines mit. Nächste Daten: 18. März, 15. April, 13. Mai, 10. Juni. Anmeldung bei: Kontaktstelle Tel: 061 / 302 15 15 oder bei Claudia Stücklin Natel 076 / 512 13 80
- **Quartiergruppe Aesch:** Auskünfte über neue Daten, Ort und Sonstiges erfährst Du bei Viviana Häring Tel: 061 / 751 25 54
- **Quartiertreff Reinach:** Auskunft über Daten und Sonstiges erfährst Du bei Franziska Müller Tel: 061 / 712 20 45
- **Quartiertreff Oberes Baselbiet:** Meistens finden unsere Treffen bei einem Nachtessen an einem Freitagabend (1 x Monat) in der Region Liestal statt. Minigolf spielen, Bowlen etc. Bei Interesse: Miranda Ries Tel: 061 / 931 22 86
- **Quartiertreff Thierstein / Laufental:** Wir organisieren regelmässig Treffen unter Alleinerziehenden. InteressentInnen melden sich bitte bei Katrin Hofer Tel: 061 / 781 22 08

Ferien:

Schneeplausch für Familien mit kleinem Budget

Das Kinderhilfswerk Kovive ermöglicht Familien aus der Schweiz, die mit einem kleinen Budget leben, attraktive und preiswerte Ferien im Schnee. Das Angebot ist noch bis Mitte April 2006 gültig.

Infos unter www.kovive.ch oder Tel. 041 / 249 20 95

Interessante Angebote:

eifam Babysittersubventionen

eifam Mitglieder erhalten 7 Franken Babysittersubvention pro Stunde

Dieses Angebot kann nur von Mitgliedern unseres Vereins in Anspruch genommen werden. Jedes Mitglied sollte die Möglichkeit haben, ab und zu unbezahlt auszugehen. Mit unseren Babysitter-Subventionen sind für unsere Mitglieder gedacht, die kleine Kinder haben, aber keine Verwandten, Freunde, die Babysitterdienst übernehmen können, und die in engen finanziellen Verhältnissen leben, die es Ihnen nicht erlauben, Babysitterkosten plus Ausgaben für den Ausgang aufzuwenden.

Mit Hilfe der Babysitter-Subventionen soll es eifam-Mitgliedern z.B. möglich sein, einen Kurs zu besuchen, ins Kino zu gehen, Elternabende zu besuchen oder einfach ab und zu auszugehen.

Die Höhe der Subventionen richten sich jeweils nach der finanziellen Lage des Vereins, der Betrag kann sich ändern. Denn jeder ausbezahlte Franken hängt davon ab, ob eifam genügend Spenden erhält.

Damit eifam-Mitglieder in den Genuss dieser Babysitter-Subventionen kommt, musst ein Antrag gestellt werden.

Mit dem Antragsformular erhalten alle auch ein Abrechnungsformular, das ausgefüllt werden muss. Es werden nur Babysittersubventionen ausbezahlt, die auf diesem Formular abgerechnet sind.

Wichtig ist auch, dass der jährliche Mitgliederbeitrag bezahlt sein muss.

Antrags- und Abrechnungsformular können gegen ein frankiertes und rückadressiertes Couvert bestellt werden bei: eifam "Babysitter", Postfach 469, 4005 Basel, Tel: 061 / 681 67 01

Babysittervermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz

Babysittervermittlung gibt es bei Rotes Kreuz BS unter 061 / 312 56 56 und bei Rotes Kreuz BL unter 061 / 901 90 00

Das SRK vermittelt BabysitterInnen, die einen Babysitting-Kurs beim SRK absolviert haben. Das SRK schliesst für die BabysitterInnen eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

Die Beanspruchung der Vermittlung durch das SRK kostet pro Jahr Fr. 50.-- und eine einmalige Aufnahme-

megebühr von Fr. 50.--. Das SRK vermittelt auch Familienentlastung bei Unfall, Krankheit oder Überforderungssituation der Erziehungsperson sowie Hütedienst für kranke Kinder.

CARISATT-Markt-Karte

Mit dieser Karte können im Lebensmittelladen der Caritas an der Ochsenegasse 12 in Basel, Tel 061 / 681 49 16 von Montag bis Freitag, 14:00 bis 17:30 Uhr **günstige Lebensmittel** eingekauft werden.

Die CARISATT-Karte kannst Du beziehen bei:

- eifam Alleinerziehende Region Basel
- Sozialhilfe der Stadt Basel
- Basler Frauenverein
- Amt für Sozialbeiträge
- Plusminus
- CARITAS beider Basel
- Diversen sonstigen Beratungsstellen
- Familien die den FamilienpassPLUS besitzen, sind mit diesem Pass bezugsberechtigt

Du benötigst ein Passfoto und den Nachweis, dass Du zur Zeit Anspruch auf finanzielle Unterstützung hast, z.B. bei:

- Beiträgen der Sozialhilfe
- Ergänzungsleistungen zu Renten
- Krankenkassen-Prämienverbilligung
- oder bei laufender Lohnverwaltung oder Schuldensanierung

Tischlein deck Dich!

Dieser gemeinnützige Verein verteilt kostenlos Lebensmittel an bedürftige Menschen. Tischlein deck dich lebt von Lebensmittelspenden aus Überproduktionen, das heisst, dass einmal mehr, einmal weniger Produkte verteilt werden können. In Basel gibt es folgende Abgabestelle: Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 10, 4051 Basel und zwar jeden Freitag von 10:00 bis 11:00 Uhr. Bezugsberechtigt ist, wer an der Existenzgrenze leben muss und einen **Bezugsausweis** hat.

Für 2006 können neue Bezugsausweise bei eifam bezogen werden. Antragsformulare bestellen bei: eifam, Postfach 469, 4005 Basel

Dem Antrag muss beigelegt werden: Einkommensunterlagen inklusive Alimente oder Sozialhilfeabrechnungen. Vereinsmitglieder, die im Jahr 2005 bereits Babysittersubventionen bewilligt oder Unterstützung von uns erhalten haben, können den Antrag stellen, ohne die Einkommensunterlagen nochmals einzuschicken.

Da nur 25 Bezugsausweise zu vergeben sind, werden die Gesuche nach ihrem zeitlichen Eingang behandelt.

Weitere Infos unter www.tischlein.ch

eifam-Unterstützung

eifam-Mitglieder können über den Verein **finanzielle Unterstützung** erhalten:

- bei akuten finanziellen Notlagen
- für gesundheitlich notwendige Massnahmen, Selbstbehalte
- für vorübergehende Entlastung
- für Sport- und Musikurse der Kinder
- für die Weiterbildung, einen Kurs
- für Ferienlager und Ferienaufenthalte

Informationen zu den Bezugsvoraussetzungen und Bestellung der Antragsformulare bei eifam, Postfach 469, 4005 Basel, Tel 061 / 681 67 01, info@eifam.ch

Eine finanzielle Unterstützung an eifam-Mitglieder können wir aufgrund der enormen Zunahme von Anfragen nur noch beschränkt auszahlen!

SVAMV-Fonds

Die schweizerische Dachorganisation der Alleinerziehenden hat zwei Fonds:

- Stipendienfonds für Alleinerziehende
- Fonds für spez. Zwecke – Unterstützung der Selbsthilfe

Jeweils Unterlagen dazu bzw. Antrag stellen bei: SVAMV, Postfach 334, 3000 Bern 6, Tel: 031 / 351 77 71, DI bis FR 9 – 12 Uhr oder per email info@svamv.ch

Quartierbetreuerinnen

- Babics Piroska, Hirtenweg 28, 4125 Riehen 061 / 601 10 07
- Binzen Ursula, Bäumlhofstrasse 430, 4125 Riehen, 061 / 601 41 65
- Eiholzer Elisabeth, Offenburgerstrasse 14, 4057 Basel, 061 / 693 40 28
- Gerber Monique, Maispracherweg 2, 4058 Basel 061 / 601 35 40
- Häring Viviana, Eggfluhweg 25, 4147 Aesch 061 / 751 25 54
- Hofer Katrin, Tel. 061 781 22 08
- Müller Franziska, Jungstrasse 8, 4153 Reinach 061 / 712 20 45
- Ries Miranda, Erlenstrasse 7, 4416 Bubendorf 061 / 931 22 86
- Vögtli-Buess Christine, Liestalerstr. 4, 4410 Liestal, 061 / 821 35 51

Nützliche Adressen, Telefonnummern & Beratung

Nachfolgend veröffentlichen wir einige wichtige Adressen:

Notfall Nummern

- **Telefonhilfe - die dargebotene Hand** Tel: 143
- **Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche** Tel: 147
- **Elternnotruf** Tel: 061 / 261 10 60
Elternnotruf beider Basel, rund um die Uhr
www.elternnotruf-bsbl.ch
- **Kinderspital, Notfallzentrale beider Basel** Tel: 061 / 685 65 65, www.ukbb.ch
- **Schreisprechstunde Kinderspital beider Basel** Tel: 061 / 685 65 65, www.ukbb.ch
- **Nottelefon für gewaltbetroffene Frauen BS/BL** Tel: 061 / 692 91 11, Beratung und Opferhilfe, Steinenring 53, Basel, www.nottelefon.ch
- **Frauenhaus** Tel: 061 / 681 66 33
Steinenring 53, Basel, www.frauenhaus-schweiz.ch
- **Vergiftung** Tel: 01 / 251 51 51
bei Verdacht: Toxikologisches Informationszentrum
- **Polizei**notruf 117

Tagesbetreuung

- **Tagesheimvermittlung BS** Tel: 061 / 267 46 14
Auf der Lyss 20, 4001 Basel, regula.weber@bs.ch
- **Tageselternvermittlung BS** Tel: 061 / 227 50 75
Elisabethenstrasse 23, 4051 Basel
www.tagesfamilien.org
- **Tagesheimvermittlung BL**
bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung
- **Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet** Tel: 061 / 971 12 73
Hauptstrasse 55, 4450 Sissach
Umgebung Liestal Tel: 061 / 902 00 40
Gasstrasse 25, 4410 Liestal
- **Hüte- und Betreuungsdienste BS und teils auch BL** Tel: 061 / 312 56 55
Babysittervermittlung, Hütedienst für kranke Kinder und Entlastungsdienst bei Erkrankung der Eltern
Schweizerisches Rotes Kreuz, Engelgasse 114, 4052 Basel
- **Übersicht BS und BL**
www.kissnordwestschweiz.ch

Beratungsstellen BS und BL

- **eifam**, Informationen für Alleinerziehende
Tel: 061 / 681 67 01, www.eifam.ch
- **Frauenberatung des Basler Frauenvereins**
Tel: 061 / 260 92 80, Heuberg 6, 4003 Basel
- **Beratungsstelle des Frauenhauses**
Tel: 061 / 693 05 55, Steinenring 53, 4051 Basel
- **Frauenberatungsstelle der Ref. Kirche**
Tel: 061 / 264 92 14, Leonhardskirchplatz 11, 4051 Basel
- **Männerbüro Beratungsstelle für Männer**
Tel: 061 / 691 02 02, Drahtzugstrasse 28, 4057 Basel
- **Familien und Erziehungsberatung**

Tel: 061 / 686 68 68

Greifengasse 23, 4058 Basel

www.familienberatungbasel.ch

- **GGG Wegweise**, Information, Schreibdienst und Begleitdienst
Im Schmiedenhof 10, 4001 Basel
Tel: 061 / 269 97 93
oder Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel
Tel: 061 / 331 55 11
- **Rechtsauskunft des Zivilgerichtes**
ohne Anmeldung, MO / FR allgemeine Rechtsauskunft, DI / DO Ehe- und Familienrecht, jeweils ab 13:15 bis 15:00 Uhr
Bäumleingasse 5 (2. Stock); 4051 Basel
Tel: 061 / 267 64 02
- **AKJS Kindes- und Jugendschutz der Vormundschftsbehörde**, Anlauf-, Informations- und Kriseninterventionsstelle
Tel: 061 / 270 88 30, Leonhardsstrasse 45, 4051 Basel
- **Beratungsstelle für Partnerschaft, Sexualität, Schwangerschaft, Familie**
Büchelistrasse 6, 4410 Liestal, Tel: 061 / 921 60 13
Blumenstrasse 2, 4142 Münchenstein
Tel: 061 / 413 24 00
- **Triangel** - Tel: 061 / 683 31 45
Opferhilfe-Beratungsstelle beider Basel für gewaltbetroffene Kinder und Jugendliche, Steinenring 53, 4051 Basel
www.triangel-basel.ch
- **Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt**
für Eltern von Säuglingen und Kindern bis zum 4. Altersjahr
Auskunft und Beratung von 8:00 bis 9:30 Uhr
Tel: 061 / 683 38 66
Clarastrasse 13, 4058 Basel
- **Ombudsstelle BS**, Tel: 061 261 60 50
Vermittlung zwischen Staat und Einwohner/innen
Freie Strasse 62, 4051 Basel
- **Ombudsstelle BL**, Tel: 061 / 925 62 90
Vermittlung zwischen Staat und Einwohner/innen
Rheinstrasse 28, 4410 Liestal

Finanzen

- **Inkasso- und Bevorschussung Alimente BS**
Tel: 061 / 267 80 83 /84 /86
Vormundschftsbehörde, Rheinsprung 16
4051 Basel
- **Inkasso- und Bevorschussung Alimente BL**
Tel: 061 / 925 56 45
Sozialamt, Gestadeckplatz 8, 4410 Liestal
- **Budgetberatung BS**, Tel: 061 / 271 35 80
Frauenzentrale Basel, Ochsenngasse 12
4058 Basel
- **Plusminus**, Tel: 061 / 695 88 22
Fachstelle für Schuldenfragen, Ochsenngasse 12, 4058 Basel
www.plusminus.ch
- **Budgetberatung BL**, Tel: 061 / 921 60 20
Frauenplus, Büchelistrasse 12, 4410 Liestal
- **Fachstelle für Schuldenfragen BL**
Tel: 061 / 462 03 73
Hauptstrasse 18, 4132 Muttentz

Vorstand:

Kälin-Kern Beatrix, In den Ziegelhöfen 43, 4054 Basel
P: 061 / 302 56 25 Handy: 076 / 328 56 25
B.Kaelin@tiscalinet.ch

Kaufmann Danielle, Eichenstrasse 31, 4054 Basel
P: 061 / 301 06 00
daniellekaufmann@hotmail.com

Koller Karin, Witlingerstrasse 190, 4058 Basel
P: 061 / 601 04 65
koller2@tiscalinet.ch

Mattmüller Georg, Spalentorweg 9, 4051 Basel
P: 061 / 262 29 29 G: 061 / 205 29 29
mattmueller@freesurf.ch

Moser Angela, Riehentorstr. 5, 4058 Basel
P: 061 / 691 09 20
mosera@web.de

Müller Franziska, Jungstrasse 8, 4153 Reinach
P: 061 / 712 20 45 Geschäft: 061 / 646 81 51
franziska.mueller@intergga.ch

Stucki Evelyn, Burgfelderstr. 57, 4055 Basel
P: 061 / 382 90 14 G: 061 / 322 49 49
e.m.stucki@freesurf.ch

(Stand März 2006)

AUFRUF!

Die Geschäftsstelle möchte eine E-Mail-Liste aller Vereinsmitglieder erstellen. Bitte meldet uns Eure E-Mail-Adressen unter info@eifam.ch oder per Post mit genauer Namens- und Adressangabe an: eifam, Geschäftsstelle, Postfach 496, 4005 Basel

Geschäftsstelle:

Trinkler Judith
Riehentorstrasse 15
Postfach 496
4005 Basel

Telefon: 061 / 681 67 01

Telefonzeiten: Montag 14-16 Uhr / 18-20 Uhr
Freitag 14-16 Uhr



Der Verein eifam – Alleinerziehende der Region Basel steht unter dem Patronat der GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Impressum:

Herausgeberin: eifam Alleinerziehende Region Basel (Verein Einelternfamilien Region Basel), **Druck:** Dreispitz-Druck, Lyonstrasse 30, 4008 Basel

Beiträge: Jeder Beitrag ist herzlich willkommen (längere Beiträge bitte elektronisch) an: Franziska Müller, Jungstrasse 8, 4153 Reinach, 061 / 712 20 45 E-Mail: franziska.mueller@intergga.ch. Die Beiträge werden grundsätzlich unter der Verantwortung der Autorinnen und Autoren veröffentlicht.

Wir behalten uns Kürzungen oder Ablehnungen vor. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **15.05.2006**. Danke für die Einhaltung dieser Frist!

Schwarzes Brett

Wegen Umzug günstig zu verkaufen:

- **Waschmaschine** Hoover 4,5 kg Fassungsvermögen (52 cm T, 85 cm L, 60 cm B) gekauft September 2004, **Fr. 390.--** (sehr gute Maschine) **per 20. April 2006**

- **Kaffeemaschine** Nespresso, gekauft Januar 2005, nur 2 Monate gebraucht, **Fr. 120.--**

Sehr grosser **Salontisch** quadratisch, Oberfläche wie chinesischer Lack, honig-braun meliert, Aussenseiten schwarz/gold Messing, **Fr. 80.--**

- **Velokindersitz** Römer Jockey, bis 22 kg, **Fr. 90.--**

- **Kinderwagen** mit Zubehör blau / weiss, **Fr. 80.--**

- **Super Kinderwagen** Knorr Arosa, Pram-Maker, blau-silber, ergonomisch von 6Mt bis 3 Jahre, **Fr. 200.--**, Neupreis Fr. 670.--

- **Diverse Spielsachen**, Puzzle, Spiele, Bücher, Kaufladen Holz, Kindertisch/Stuhl/Bank **sehr günstig, teilweise zum Verschenken!**

- **Hochbett ohne Matratze, Fr. 100.--**

Bei Interesse bitte melden bei: Corinne Banora, Tel: 061 301 25 86 oder bano-ra@bluewin.ch



GGG.Wegweiser.pdf

www.eifam.ch